

Deutschland-Rostock: Frachtumschlag, Frachtlagerung und zugehörige Dienste

OJ S 79/2023 21/04/2023

Zuschlagsbekanntmachung – Konzession

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/23/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Rostock Port GmbH

Nationale Identifikationsnummer: 17/2023/G

Postanschrift: Ost-West-Str. 32

Ort: Rostock

NUTS-Code: DE803 Rostock, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 18147

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Rostock Port GmbH

E-Mail: vergabestelle@rostock-port.de**Internet-Adresse(n):**Hauptadresse: <https://www.rostock-port.de/>**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Hafenwirtschaft

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Hafenwirtschaft

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Verpachtung einer Fläche südlich von Pier II zum Zwecke des Baus und Betriebes eines

Terminals für den Umschlag von nicht kranbaren Ladeeinheiten

Referenznummer der Bekanntmachung: 10/2022-G

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

63100000 Frachtumschlag, Frachtlagerung und zugehörige Dienste

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Zur Verpachtung steht eine Fläche südlich von Pier II bestehend aus zwei Teilflächen mit Größen von ca. 60.000m² und ca. 45.000m². Die ungefähre Lage ergibt sich aus dem anliegenden Lageplan. Verpachtet werden die Teilflächen 1 und 2 gemeinsam. Der Zuschnitt der Flächen kann im Laufe des Vergabeverfahrens angepasst werden. Die Flächen werden in dem Zustand übergeben, in dem sich diese zum Zeitpunkt der Übergabe befinden. Eine Baufeldfreimachung durch den Verpächter erfolgt nicht. Die ROSTOCK PORT GmbH

übernimmt keine Haftung für die Beschaffenheit des Pachtobjekts. Es ist alleinige Sache des Pächters zu prüfen, ob die Flächen für die Errichtung und Betreibung eines entsprechenden Terminals geeignet sind. Die Ausschreibung der Flächen erfolgt zum Zwecke der Errichtung und des Betriebes eines Terminals für den Umschlag nicht kranbarer Ladeeinheiten zwischen den Verkehrsträgern Eisenbahn und Straße.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 50 000 000,00 EUR

II.1.6. Angaben zu den Losen

Diese Konzession ist in Lose aufgeteilt: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 72 000 000,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE803 Rostock, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Zur Verpachtung steht eine Fläche südlich von Pier II bestehend aus zwei Teilflächen mit Größen von ca. 60.000m² und ca. 45.000m². Die ungefähre Lage ergibt sich aus dem anliegenden Lageplan. Verpachtet werden die Teilflächen 1 und 2 gemeinsam. Der Zuschnitt der Flächen kann im Laufe des Vergabeverfahrens angepasst werden. Die Flächen werden in dem Zustand übergeben, in dem sich diese zum Zeitpunkt der Übergabe befinden. Eine Baufeldfreimachung durch den Verpächter erfolgt nicht. Die ROSTOCK PORT GmbH übernimmt keine Haftung für die Beschaffenheit des Pachtobjekts. Es ist alleinige Sache des Pächters zu prüfen, ob die Flächen für die Errichtung und Betreibung eines entsprechenden Terminals geeignet sind. Die Anbindung der Fläche zu den Fähr- und RoRo- Liegeplätzen ist über die tatsächlich öffentliche Ost-West-Straße gegeben. Die Gesamtfläche wird im Nordosten und Süden durch Gleisanlagen im Eigentum der DB Netz AG und eines privaten EVU begrenzt. Die Ausschreibung der Flächen erfolgt zum Zwecke der Errichtung und des Betriebes eines Terminals für den Umschlag nicht kranbarer Ladeeinheiten zwischen den Verkehrsträgern Eisenbahn und Straße. Die umgeschlagenen Ladeeinheiten sollen überwiegend seeseitig verschifft werden und so die Auslastung der Fähr-, RoRo- und Containerlinien des Seehafens Rostock erhöhen. Weitere zulässige, jedoch deutlich untergeordnete, Nutzungen stellen die Lagerung und die Distribution von für den Hafen zusätzlicher, über die Kaikante gehender, vorzugsweise rollender, bahnaffiner Ladung dar. Der Pachtvertrag soll fest für die nächsten 20 Jahre abgeschlossen werden. Weist der Pächter einen entsprechenden Bedarf nach, kann dem Pächter ein einseitiges Optionsrecht eingeräumt werden, den Pachtvertrag zweimal für fünf Jahre zu verlängern. Der jährliche Pachtzins soll bei Vertragsbeginn mindestens 6,60 EUR/m² netto betragen. Weitere Mindestanforderungen und Eckpunkte, wie insbesondere Mindestumschlagsmengen, Anzahl zu schaffender Arbeitsplätze und Investitionsverpflichtung sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die Konzession wird vergeben auf der Grundlage der nachstehenden Kriterien:

- Kriterium: Höhe des Investitionsvolumens - Wichtung 10 %
- Kriterium: Anzahl der auf dem Pachtgrundstück zu schaffenden Arbeitsplätze - Wichtung 5 %

- Kriterium: zusätzliches seeseitiges Umschlagsvolumen - Wichtung 35 %
- Kriterium: Höhe des jährlichen Pachtzinses - Wichtung 35 %
- Kriterium: Flächenverbrauch - Wichtung 15 %

II.2.7. Laufzeit der Konzession

Beginn: 01/07/2023 Ende: 30/06/2053

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Vergabeverfahren mit vorheriger Veröffentlichung einer Konzessionsbekanntmachung

IV. Hauptmerkmale des Vergabeverfahrens

1.11.

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 103-290710](#)

Abschnitt V: Vergabe einer Konzession

Bezeichnung des Auftrags:

Verpachtung einer Fläche südlich von Pier II zum Zwecke des Baus und Betriebes eines Terminals für den Umschlag von nicht kranbaren Ladeeinheiten

Eine Konzession/Ein Los wurde vergeben: ja

V.2. Vergabe einer Konzession

V.2.1. Tag der Entscheidung über die Konzessionsvergabe

20/03/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 0

Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: CargoBeamer AG

Ort: Leipzig

NUTS-Code: DED5 Leipzig

Land: Deutschland
Der Konzessionär ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert der Konzession und zu den wesentlichen Finanzierungsbedingungen

Gesamtwert der Konzession/des Loses: 72 000 000,00 EUR

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land: Deutschland

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 Schwerin

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

18/04/2023